



Fraktion Grüne / Junge Grüne

Postulat

Dienststelle Kreislaufwirtschaft

In der Vergangenheit hat der Grosse Stadtrat aufgrund verschiedener Vorstösse über Kreislaufwirtschaft debattiert. In der 2022 vom Stimmvolk angenommenen Klima- und Energiestrategie liegt der Fokus zu Recht auf der CO₂-Einsparung und somit bei der energetischen Sanierung von Gebäuden und beim Verkehr. Da die Kreislaufwirtschaft, solange es nicht um den Bereich Bau oder sehr energieintensive Industriezweige geht, in dieser Dimension eine untergeordnete Rolle spielt, wird sie vom Parlament und vom Stadtrat eher auf die lange Bank geschoben.

Die Kreislaufwirtschaft ist aber das zentrale Modell um unsere Wirtschaft nachhaltig zu gestalten und zukunftsfähig zu machen. Der Ressourcenverbrauch muss stark gedrosselt werden, lokal muss konsequent vor global kommen. Es geht dabei nicht lediglich um Umweltschutz, sondern auch um Resilienz des Systems. Gerade mit zunehmender politischer Unberechenbarkeit auf der internationalen Bühne, ist es zentral, dass lokale Wertschöpfungsketten und Materialkreisläufe gestärkt werden.

Um der Relevanz der Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden, bitten die Postulant:innen den Stadtrat, den Aufbau einer Dienststelle Kreislaufwirtschaft zu prüfen.

Elias Steiner und Adrian Häfliger im Namen der GRÜNEN/JG-Fraktion